

Pressemitteilungen

72/2025 KiJuPa empfing Jugendparlament aus Vincennes

Persönliche Begegnung für ein starkes Europa

73/2025 Neue Ausstellung in der Bürgerhaus-Galerie

„Symbiose“ von Schülerinnen und Schülern der Willy-Brandt-Gesamtschule

Pressemitteilung 72/2025

KiJuPa empfing Jugendparlament aus Vincennes

Persönliche Begegnung für ein starkes Europa

Die Belange junger Menschen in die lokale Politik einzubringen – das ist ihr gemeinsames Interesse: Ende Februar (26.02. bis 01.03.) waren neun junge Erwachsene des „Conseil des jeunes de Vincennes“ (CJV) und zwei Begleitpersonen zu Gast beim Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) der Stadt Castrop-Rauxel, um sich über das verbindende Engagement auszutauschen und die deutsche Partnerstadt kennen zu lernen.

Denn „wenn man Freunde in Europa hat, dann kämpft man nie gegeneinander, sondern immer miteinander für ein gemeinsames Europa“, betonte die stellvertretende Bürgermeisterin Katrin Lasser-Moryson beim Empfang der Gäste im Rathaus. „Deswegen freue ich mich so sehr, dass ihr das Kinder- und Jugendparlament, das ich immer herzlich gern begleite, besucht.“ Zusammen mit der Ersten Beigeordneten Regina Kleff dankte sie dem Jugendforum des KiJuPa unter Leitung von Claudia Wieser und Tina Teschlade und der Willy-Brandt-Gesamtschule (WBG) mit Schulleiter Michael Krimpmann, die den Austausch mit einem vielfältigen Programm verschönerten.

So verbrachte die deutsch-französische Gruppe nach einem Willkommensfrühstück im Marcel-Callo-Haus einen großen Teil des ersten Austauschjahres in der Gesamtschule, in der sie der stellvertretende Schulleiter begrüßte: „Ich hoffe, dass Europa durch euch besteht und besser wird.“ Beim Singen mit dem Chor der siebten und achten Klassen, beim Kochen, beim Sport und im kreativen Austausch entdeckten die Jugendlichen schließlich neben vielen Gemeinsamkeiten auch die Unterschiede der beiden Schulsysteme, welches in Frankreich deutlich längere Schultage und Unterricht auch am Samstag vorsieht. Anschließend entstand im Jugendzentrum BoGi's Cafe ein buntes Kunstwerk zur Europäischen Freundschaft, die beim gemeinsamen Shoppen in Dortmund und in lustiger Kegelrunde endgültig besiegelt wurde.

„Wir fühlen uns in Castrop-Rauxel so herzlich aufgenommen wie in keiner anderen Stadt, in der wir mit dem CJV waren“, sagen Jasmine Aguemoune (17) und Baptiste Dumand-Enders (17) aus Vincennes. Auch KiJuPa-Mitglied Emily Parasseril (15) ist von der offenen und verbindlichen Atmosphäre des Austausches begeistert: „Wir hatten direkt eine Verbindung zu den Franzosen und haben viel gelacht.“

Damit zeigte der Austausch die Bedeutung echter, persönlicher Treffen, wenn es darum geht, Menschen aus einem anderen Land wirklich kennen zu lernen: „Begegnungen wie diese tragen so viel dazu bei, dass die Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland auch in turbulenten Zeiten stabil bleibt“, fasst Tina Teschlade zusammen. „Und wenn möglich, soll es auch einen Gegenbesuch in Vincennes geben.“

Wie das Jugendforum des KiJuPa der Stadt Castrop-Rauxel ist auch das Jugendparlament der Stadt Vincennes eine gewählte Interessensvertretung von Jugendlichen, dort zwischen 15 und 18 Jahren. Die Mitglieder engagieren sich dafür, dass die Meinungen junger Menschen innerhalb der Kommunalpolitik berücksichtigt werden. So konnte die Stadtgesellschaft in Vincennes bereits zum Beispiel durch den Sportpass bereichert werden, der jungen Menschen im Monat zwei kostenfreie Sport-Sonntage erlaubt. Auch ein Youth-Festival, Gesundheitskooperationen im Schulbereich, die Teilnahme an der „Nacht des Wassers“ in Kooperation mit Unicef oder die Installation einer Zeitkapsel im Jahre 2017, die 25 Jahre später geöffnet werden soll, initiierten die engagierten jungen Menschen.

Beim Jugendforum in Castrop-Rauxel stehen aktuell unter anderem Aktionen zur Stärkung der Demokratie, ein politisches Picknick in den Wochen gegen Rassismus, die Vorbereitung der Kommunalwahlen im Rahmen eines politischen Abends und die Begehung von Angsträumen auf der Agenda. Kontaktdaten für Interessierte sind auf der Seite www.castrop-rauxel.de/politik/kijupa zu finden.

Informationen zu den Städtepartnerschaften gibt es auf der Seite www.castrop-rauxel.de/europa.

Pressemitteilung 73/2025

Neue Ausstellung in der Bürgerhaus-Galerie

„Symbiose“ von Schülerinnen und Schülern der Willy-Brandt-Gesamtschule

Zum ersten Mal zeigen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 13 der Willy-Brandt-Gesamtschule ihre Kunstarbeiten in der Bürgerhaus-Galerie mitten in der Castroper Altstadt, Leonhardstraße 6, aus. Ihre Ausstellung „Symbiose“ ist vom 6. März bis 11. April zu sehen, präsentiert vom städtischen Kulturbüro.

Zur Vernissage am Donnerstag, 6. März, um 17.30 Uhr sind interessierte Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, sowohl bei der Ausstellungseröffnung als auch während des fünfwöchigen Ausstellungszeitraums.

Symbiose – die Verbindung zwischen dem Selbst, dem Gegenüber und dem Alltag. Diese Verbindungen werden in der Ausstellung sichtbar, schaffen eine Basis für eigene Ideen, neue Assoziationen und geben Raum für gemeinsame Gedanken. Besucherinnen und Besucher können eine Vielzahl von unterschiedlichen Techniken wie Deckfarben, Acrylmalerei sowie grafische Techniken zum Beispiel Druckgrafik, Ölkreidezeichnungen, Plastiken und Objektkunst entdecken.

Öffnungszeiten der Bürgerhaus-Galerie:

- montags, dienstags, donnerstags und freitags 10.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr
- mittwochs geschlossen
- samstags und sonntags 10.00 bis 13.00 Uhr